

GEBRAUCHSANLEITUNG

zur Anschlagereinrichtung nach DIN EN 795:2012 Typ C

Typ: TS Seilsystem

Vor der Verwendung des Seilsystems sind die Bestimmungen dieser Gebrauchsanleitung, der Montageanleitung sowie der Broschüre „Sicherheitsbestimmungen und allgemeine Richtlinien“ zu lesen und unbedingt genau zu befolgen. Sollte diese Gebrauchsanleitung oder die Sicherheitsbestimmungen beim Lesen nicht verstanden worden sein, ist das Benützen des Seilsystems nicht erlaubt!

Die Verwendung von Sicherheitseinrichtungen der Tiga Tech GmbH darf nur von Personen erfolgen, die gemäß aller nationalen Vorschriften unterwiesen sind. (Beispiel Österreich: OENORM B3417:2016 und 77. Verordnung im Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich vom 11.04.2014, im Besonderen §14 Abs. 5 und Abs. 6)

Verwendung:

Vor Betreten des absturzgefährdeten Bereiches

Der Benutzer hat die persönliche Schutzausrüstung bezüglich der Gebrauchsfähigkeit zu prüfen. Bei der Anschlagereinrichtung ist zu prüfen, ob die Anschlagereinrichtung mit den Informationen der jährlichen Überprüfung und dieser Gebrauchsanleitung übereinstimmt. Bei der restlichen persönlichen Schutzausrüstung ist die Gebrauchsfähigkeitsprüfung gemäß den Anleitungen der jeweiligen Hersteller durchzuführen.

Bei Betreten des absturzgefährdeten Bereiches

Bei der überfahrbaren Variante des Seilsystems als Anschlagereinrichtung mit flexibler Führung (DIN EN 795:2012 Typ C) verbindet der Benutzer seine persönliche Schutzausrüstung mithilfe des Seilgleiters mit der flexiblen Führung.

Dazu wird der Seilgleiter geöffnet, ans Drahtseil geführt und so wieder verschlossen, dass das Drahtseil horizontal durch den Seilgleiter läuft. Anschließend wird das Verbindungselement in die Öse des Seilgleiters eingebracht. Der Seilgleiter muss frei auf dem Drahtseil gleiten können. Ein abnehmen des Seilgleiters vom Drahtseil ohne entfernen des Verbindungselements ist nicht möglich. Das Verbindungselement ist anschließend mit der Schraubsicherung zu sichern. Der Nutzer kann das Verbindungselement nun im Verbindungselement des Seilgleiters befestigen.

An jedem Seilgleiter darf sich maximal eine Person gleichzeitig sichern.

Bei der nicht überfahrbaren Variante des Seilsystems als Anschlagereinrichtung mit flexibler Führung (DIN EN 795:2012 Typ C) verbindet der Benutzer seine persönliche Schutzausrüstung mithilfe eines Verbindungselements gemäß DIN EN 362:2008 mit der flexiblen Führung. Der Benutzer muss jedoch

GEBRAUCHSANLEITUNG

auch beim Übersteigen von Eck- und Zwischenverankerungen gesichert sein. Wir empfehlen hierzu die Verwendung eines Y-Verbindungsmittels.

Es ist zwingend erforderlich, dass der Benutzer unentwegt korrekt mit einer Anschlagereinrichtung verbunden ist, solange sich der Benutzer im absturzgefährdeten Bereich befindet.

Nicht verriegelte Karabinerhaken können sich ungewollt von der Anschlagereinrichtung lösen.

Je System dürfen sich maximal 3 Personen gleichzeitig sichern.

Vor der Verwendung ist unbedingt auf die lichte Höhe unterhalb des Nutzers zu achten. Die erforderliche lichte Höhe ergibt sich durch folgende Maße:

- Verschiebung des Anschlagpunktes (maximal 4,50 Meter)
- Der Größe des Benutzers
- Sicherheitsabstand von 1 Meter
- Weitere Einflussgrößen wie die Verlängerung des Falldämpfers, Bremswege bei Höhensicherungsgeräten, Ausdehnung von Verbindungselementen, Verschiebung des Auffanggurtes am Körper etc. entnehmen Sie den Gebrauchsanleitungen der jeweiligen PSA

Wichtige Zusätzliche Infos:

Genauere Produktkennung

Herstellerkontaktadresse

Tigatech, am 01.02.2017